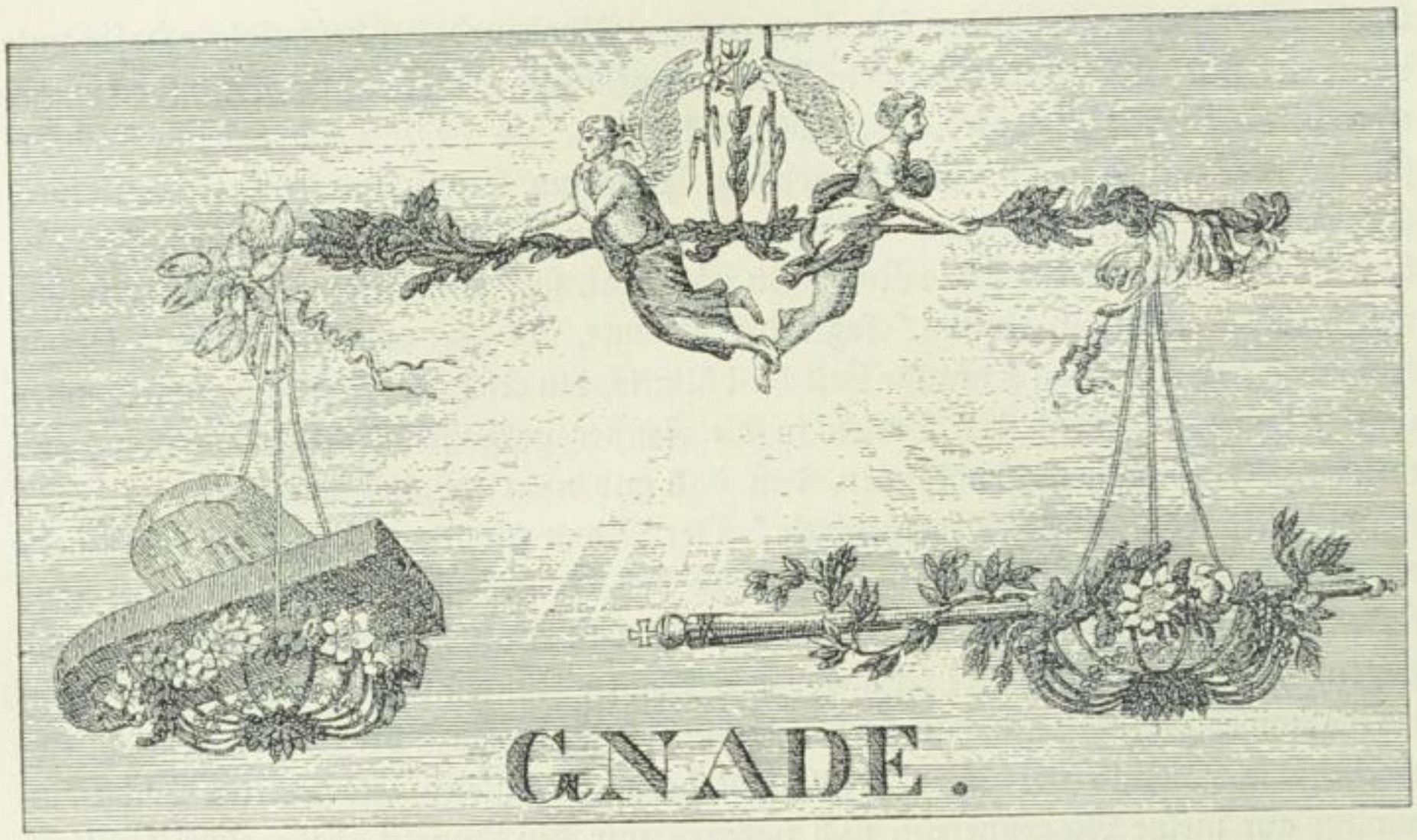

Die Leiter des Aufstandes

Der sächsische Staatsminister Graf Beust, während des Mai-Aufstandes 1849 Minister des Auswärtigen, erzählt in seinen Erinnerungen „Aus drei Vierteljahrhunderten":

Von den drei Mitgliedern der sogenannten provisorischen, richtiger derisorischen Regierung entkamen zwei, Tschirner und Todt; der dritte, Heubner, welcher mehr Verführter als Verführer gewesen war, wurde, jedoch nicht in der Nähe Dresdens, sondern in Chemnitz zugleich mit dem Russen Bakunin gefangen genommen. Heubner war Kreisamtmann, Todt Geheimer Regierungsrat – man sieht, der Staatsdienst war bei dem Aufstande nicht unvertreten, – aber auch der Hofdienst hatte sein Kontingent gestellt. Der Hof-Baumeister, ein berühmter Name, hatte den Bau der Barrikaden geleitet, und zu den werktätigen Helfern der provisorischen Regierung gehörten der Hof-Kapellmeister, ein nicht minder glänzender Name, und der Hof-Konzertmeister. Die beiden ersten entkamen, der dritte wurde verhaftet. Daß die Gebilde überreizter Phantasie es waren, welche dem Komponisten des „Rienzi" den Gedanken eingaben, einmal in eigener Person den Volkstribun spielen zu wollen, meinten seine Dresdener Freunde, und ich will es ihnen zur Ehre seines Namens glauben, denn damit wird am ehesten ein milderes Urteil über seinen schnöden Undank gegen den König ermöglicht...